

An den Bürgermeister der Stadt Lüdinghausen

An den Vorsitzenden des Ausschusses für
Bauen Planen Stadtentwicklung
der Stadt Lüdinghausen
Rathaus

59348 Lüdinghausen

Lüdinghausen, den 17.03.2024

Anschaffung von Öko-Punkten

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,
sehr geehrter Herr Ausschussvorsitzender,

zum Ausgleich von Eingriffen in Landschaft und Natur ist die Stadt Lüdinghausen verpflichtet Ausgleichsmaßnahmen durchzuführen bzw. ersatzweise Ökopunkte zu erwerben. Auch im Haushaltsentwurf 2024 sind in erheblichem Umfang Ausgaben für den Erwerb von Ökopunkten vorgesehen.

Die CDU-Fraktion stellt folgenden Antrag:

Antrag

Die Verwaltung wird beauftragt,

- erforderliche Ausgleiche von Eingriffen in Landschaft und Natur auf dem Lüdinghauser Stadtgebiet zu realisieren. Dabei sollen insbesondere auch städtische Flächen, für die langfristig keine andere Verwendungsmöglichkeit in Frage kommt, in die Betrachtung einbezogen werden.

Der Erwerb von Ökopunkten, die durch die Aufwertung von Flächen außerhalb des Lüdinghauser Stadtgebietes entstanden sind, soll nur in Ausnahmefällen erfolgen.

Bevorzugt sollen Ökopunkte erworben werden, die durch Aufwertung von Flächen in Lüdinghausen oder Seppenrade erreicht worden sind.

Begründung

Der Ausgleich von Eingriffen soll möglichst dort erfolgen, wo der Eingriff selbst stattgefunden. So ist es beispielsweise im Baugebiet Am Hesselmanngraben gelungen, den Ausgleich des Eingriffes in unmittelbarer Nachbarschaft zu realisieren. Das kommt der Tierwelt sehr entgegen und trägt zum Erhalt der Artenvielfalt im Stadtgebiet bei. Soweit auf nicht benötigte städtische Flächen durch Aufwertung Ökopunkte entstehen, ist neben diesem Aspekt auch der entgeltliche Erwerb von Ökopunkten obsolet:

gez.
Julian Borgmann
(Stadtverordneter)

gez.
Bernhard Möllmann
(Fraktionsvorsitzender)